

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benedictiner-Patern zu Münster, Sask., Canada.

7. Jahrgang No. 48

Münster, Sask., Donnerstag, den 19. Januar 1911.

Fortlaufende No. 360

Aus Canada.

Saskatchewan.

Die Schwestern der Präsentation haben in Saskatoon 10 Acker Landes erworben und werden darauf ein Kloster bauen. Sie werden auch die St. Paul's Schule übernehmen.

Der hochw. P. Morice hat letzte Woche im Basement der St. Paul's Kirche zu Saskatoon einen Vortrag über die Geschichte von British Columbia gehalten.

Der deutsche katholische Männer-Verein Regina's hielt seine erste Versammlung im neuen Jahre am 8. Januar im Auditorium der St. Mary's Schule ab. Auf der Tagesordnung stand als Hauptpunkt die Wahl der Beamten für das Jahr 1911 und ergab dieselbe folgendes Resultat: Ehren-Präsident: Hochwürden P. Suffa; Präsident: Theodor Schmiß; Vize-Präsident: Daniel Ehmann; Schatzmeister: Peter Ehmann; 1. Schriftführer: Wilhelm Palm; 2. Schriftführer: Josef Ehmann; Marschälle: Andreas Senz, Christoph Weber; Fahnen-träger: Alexander Schneider, Peter Nickels; Türwache: Michael Eberts. Auf Vorschlag des neugewählten Präsidenten wurde Herrn Kramer, dem bisherigen Präsidenten, ein Dankesvotum als Anerkennung seiner Verdienste um den katholischen Männer-Verein durch Erheben der Mitglieder von ihren Sitzen dargebracht. Herr L. L. Kramer legte in vorletzter Versammlung sein Amt als Präsident nieder, da wie er erklärte, seine Pflichten als Stadtrat ihm nicht die genügende Zeit erlaubten, sich in dem Maße an den Arbeiten und Sitzungen des katholischen Männervereins zu beteiligen, als es besonders in diesem Jahre nötig sein werde. Hochw. Pater Suffa, Ehrenpräsident des katholischen Männervereins, forderte in eindringlicher Ansprache die neugewählten Beamten auf, im neuen Jahre recht eifrig im Interesse des deutschen kath. Männer-

Vereins tätig zu sein und ihre verantwortungsvollen Ämter nicht lediglich als Ehrenämter anzusehen, zumal der diesjährige deutsch-katholikentag aller Voraussicht nach in Regina abgehalten werden wird, wenigstens seien dahingehende Schritte bereits seinerseits in die Wege geleitet worden.

Die Bauaussichten Regina's für das eben angefangene Jahr sind sehr gute. Bereits jetzt sind bei Stadt-Architekten Neubauten im Betrage von 3 Millionen Dollars angemeldet: Unter andern das Methodist-College, \$60 bis \$80,000, das Grey Nuns Hospital, das \$300,000 kosten wird, ein Bankgebäude, das über \$100,000 kosten wird. Dazu kommt die Verlängerung der Haupt-Sewerleitung bis hinter die Polizeibaracken hinaus, welche Arbeit mindestens eine Viertel Million kosten wird.

Der Stadtrat von Prince Albert hat ein Nebengesetz angenommen, nach welchem die Stadt von jetzt an durch eine aus drei Mitgliedern bestehende Kommission verwaltet wird, die für die Ausführung sämtlicher vom Stadtrat beschlossener Arbeiten usw. zu sorgen hat. Die Kommission besteht aus Bürgermeister Holmes, dem Stadttingenieur Creighton und dem städtischen Schatzmeister Davidson. Die beiden letzten beziehen ein Gehalt von 2700 bzw. 2000 Dollar.

Alberta.

Kompagnien mit Kapitalanlagen von \$100,000,000 haben sich im vergangenen Jahre in der Provinz registrieren lassen, um hier Geschäfte tun zu können.

Drei Millionen Acker Land sollen binnen kurzem für die Besiedlung freigegeben werden. Die Vermessungen sind jetzt beendet worden. Das Land liegt nördlich und nordwestlich von Edmonton, zwischen jener Stadt und Athabaska Landing sowie zwischen Edmonton und Lac La Biche. Anderes Land ist auch im Peace River-Distrikt. Sobald die Vermessungspläne in

Ottawa genehmigt sind, werden sie wahrscheinlich werden die Kinder dem Land-Bureau in Edmonton am Dien geübt haben und rügen ihre Kleider Feuer.

Manitoba.

Das schlimmste Winterwetter seit 4 Jahren hat sich in der letzten Zeit über den ganzen Nordwesten verbreitet und hat vielfache Störung sowohl im Bahnverkehr als auch im Geschäftsvertrieb verursacht. Verschiedene Menschen haben sich Raie, Gesicht, Hände oder Füße erfroren. Aus Estevan, Sask., wird ein Todesfall infolge des Schneesturmes und der Kälte berichtet.

Während des verflossenen Jahres wurden im St. Boniface Hospital im Ganzen 6545 Patienten behandelt (gegen 4728 im Jahre 1909), wovon 6369 (gegen 4598 in 1909) Aufnahme im Hospital selbst fanden. 1730 Operationen (gegen 2004) wurden vorgenommen. Gestorben sind 273 (gegen 186). Von obengenannten 6545 Kranken waren 4093 männlichen und 2452 weiblichen Geschlechts. Aus Winnipeg kamen davon 3675, aus St. Boniface 994 und die übrigen von auswärts.

Wie sehr sich die Geschäfte Winnipeg's, der westlichen Metropole, heben, geht aus einer Mitteilung hervor, welche der Zollkollektor Andrew Strong gemacht hat. Danach betrugen die Einnahmen des genannten Zollamtes während des Kalender-Jahres 1910 6,219,469 Dollar und haben im Vergleich zum Vorjahre um rund eine Million Dollar zugenommen.

Drei kleine Kinder verbrannten in einem Feuer, welches das Haus von Wash Huculak, Carter Ave. 597, Elmwood, vollständig einscherte. Die ganze Familie spielte im Hause, während die Mutter nach dem gegenüberliegenden Grocerieladen ging. Als sie zurückkehrte, brachen schon die Flammen aus dem Hause hervor. Man drang in das Haus ein, doch waren die Kinder bereits vollständig verbrannt. Wie das Feuer entstanden ist, ist noch nicht bekannt geworden; höchst

Ontario.

Finanz-Minister Fielding und Zollminister Patterson sind nach Washington abgereist, um dort die Verhandlungen über ein günstigeres gegenseitiges Handelsverhältnis zwischen beiden Ländern wieder aufzunehmen.

Es wird nun offiziös bekannt gegeben, daß der Herzog von Connaught, des Königs Enkel, der nächste General-Gouverneur von Canada sein wird.

Das Census Bureau in Ottawa bereitet sich schon auf die am 1. Mai d. J. stattfindende Volkszählung vor. Die verschiedenen Parlaments-Mitglieder haben dem Landwirtschafts-Minister, dem das Censusamt untersteht, bereits die Namen derjenigen Leute eingereicht, welche sie für die verschiedenen Stellungen empfehlen. Eine große Anzahl von Ernennungen, wird schon in allernächster Zeit erfolgen.

Der Dominion Landwirtschafts-Minister Fisher hat angekündigt, daß in der Provinz Quebec zwei neue Versuchsfarmen — bisher bestanden noch keine staatlichen dort — angelegt werden würden, und zwar eine in Cap Rouge in der Nähe der Stadt Quebec und die andere in Ste. Anne de la Pocatiere in der Grafschaft Kamouraska.

Vom 1. Januar bis 30. November 1910 wurden in Saskatchewan 21,850, in Manitoba 2,973, in Alberta 17,263 und in British Columbia 210, im Ganzen 46,395 Heimstätten aufgenommen.

Quebec.

Wie von Montreal gemeldet wird, ist jene Stadt jetzt im Verhältnis zu ihrer Größe und ihrer Einwohnerzahl eine der reichsten der Welt, wenn man nach der Anzahl derjenigen seiner Bewohner gehen will, die eine Million Vermögen oder darüber haben. Denn es wird berechnet, daß sich dort noch weniger als 61 Millionäre finden